



Abfallwirtschaft
Südholstein 

**Öfter verwenden ...
statt Ressourcen
verschwenden.**

2,8 Milliarden Getränkebecher aus Styropor oder Pappe sowie 1,3 Milliarden Kunststoffdeckel werden jährlich in Deutschland verbraucht. Dabei kann ein Mehrwegbehälter mindestens 500 Einwegprodukte ersetzen.

Weitere Infos: www.awsh.de · www.wochederabfallvermeidung.de

Einfach 

Europäische Woche der Abfallvermeidung 2021 endet, aber ... Abfallvermeidung bleibt oberstes Ziel

Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg (awsh). Zum 13. Mal wirbt die Europäische Woche der Abfallvermeidung für tätigen Umweltschutz im Alltag durch Vermeidung unnötiger Abfälle. Das Motto der Aktionswoche 2021, die am 20. November startete und an diesem Wochenende endet: „Wir gemeinsam für weniger Abfall – unsere Gemeinschaft für mehr Nachhaltigkeit!“. Neben zahlreichen Veranstaltungen in ganz Deutschland machte auch die Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) aufmerksam auf die Flut an Abfällen, die es zu stoppen gilt. Zwei auffällige Motive waren aus den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg zu sehen und

riefen dazu auf, weniger Einweggetränkebecher zu benutzen und Handys zu reparieren anstatt sie zu ersetzen. Dies sind nur zwei Beispiele für viele Maßnahmen der Abfallvermeidung – mehr dazu auf der Internetseite der AWWH www.awsh.de/engagement/vermeiden-und-trennen/.

Mehr Obacht bei Lebensmitteln
Ein großes Problem ist unverändert die Verschwendung von – oft noch verzehrfähigen! – Lebensmitteln: 56 Kilogramm Lebensmittelabfälle pro Kopf landen jährlich in Abfallbehältern. Obst und Gemüse führen die Liste an, gefolgt von Brot und Backwaren sowie Getränken. Insgesamt entsorgen 86 Prozent der deutschen Haushalte Lebens-



**ZAHLE DES MONATS:
120.000**

So viele individuelle Abfuhrkalender versendet die AWWH im Dezember an ihre Privatkund*innen. Warum? Ab Januar 2022 verändern sich sehr viele Abfuhrtermine, insbesondere für die Rest- und Bioabfallbehälter. Deshalb sollten alle Kund*innen unbedingt auf die Post der AWWH und die

neuen Termine ab Jahresbeginn achten. Dem Abfuhrkalender liegt zudem ein Infoblatt zu weiteren Neuerungen im neuen Jahr bei. Dazu gehören Preisänderungen sowie zum Teil veränderte Öffnungszeiten auf einigen Recyclinghöfen. Alle Infos gibt es in Kürze auch im Internet unter www.awsh.de.

Mehr als 50 Millionen Gewichtstonnen Siedlungsabfälle fallen jährlich in Deutschland an. Die überwiegende Menge davon sind Abfälle aus Privathaushalten – unter dem Strich produziert jede*r gut 450 Kilogramm pro Jahr. Auch wenn ein großer Teil davon in Wertstoffsammelsys-

temen landet: Der beste Abfall ist und bleibt der, der gar nicht erst entsteht – und das das ganze Jahr über!



5 „R“s für weniger Abfall und mehr Nachhaltigkeit

Diese fünf englischen Verben umschreiben fast alles an möglichen Beiträgen zur Abfallvermeidung – einfach merken, mitmachen und so Ressourcen schonen und Klima schützen!

Reduce = Vermindern

z. B. Verpackungen, unnötige Anschaffungen, zu viele Lebensmittel

Reuse = Wiederverwenden

z. B. noch intakte Möbel, Textilien, E-Geräte

Repair = Reparieren

z. B. Handys, Fahrräder, Kinderwagen

Recycle = Wiederverwerten

z. B. Altpapier, Kunststoffe, Metalle

Rot = Kompostieren

z. B. Küchenabfälle, Gartenabfälle, verdorbene (!) Lebensmittel



mittel, die noch verwertbar sind. Die AWWH bittet ihre Kund*innen um ein Umdenken, zum Beispiel: Dunkle Stellen oder Dellen an Gemüse und Früchten sind noch lan-

ge kein Grund, sie im Ganzen zu entsorgen. Aus Resten lassen sich leicht Aufläufe zubereiten. Und vor allem: Wer maßvoll einkauft, wirft auch weniger weg.